



# GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

## AMTSBLATT

Jahr 2021

Freitag, 23. Juli 2021

Nummer 29

### AMTLICHE NACHRICHTEN

#### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 26. Juli 2021, um 19.00 Uhr, findet in der Freibühnhalle Großengstingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung des Bürgermeisters nach § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung
  - Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Herrn 1. Bürgermeister-Stellvertreter Martin Staneker
  - Grußwort von Herrn Landrat Dr. Ulrich Fiedler
  - Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Mario Storz gemäß § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung
  - Ansprache von Herrn Bürgermeister Storz
  - Abschluss der Sitzung durch Herrn 1. Bürgermeister-Stellvertreter Martin Staneker

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung folgender Hinweise zum Infektionsschutz:

- Bitte besuchen Sie die Sitzung nach Möglichkeit nicht, wenn
- Sie grippeähnliche Symptome haben (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsweh, kein Geschmacks- / Geruchssinn)
  - Sie Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten
  - Sie selbst an COVID-19 erkrankt sind und sich in häuslicher Absonderung befinden
  - Sie einer Risikogruppe angehören

Bitte achten Sie auch auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten / Niesen in die Ellenbeuge). Bitte benutzen Sie das am Eingang zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel und tragen Sie eine medizinische Maske auch während der Sitzung.

gez. Martin Staneker

1. Stellv. Bürgermeister

#### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, 28. Juli 2021, um 19.00 Uhr, findet in der Freibühnhalle Großengstingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben
2. Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsprojekt „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“
  - Bericht des Landkreises zum Sachstand
  - Beratung und Beschlussfassung
3. Fachbericht des Landratsamts Reutlingen zum Thema „Altenhilfe und Seniorenarbeit in der Gemeinde Engstingen“
  - Vorstellung und Beratung des Berichts

4. Gleisbaumaßnahmen der SWEG Schienenwege GmbH in der Gemeinde Engstingen
  - Vorstellung der geplanten Arbeiten durch die SWEG
5. Verpachtung von gemeindlichen Dachflächen zur Umsetzung von genossenschaftlichen Bürgersolaranlagen durch die Erneuerbare Energien Neckar-Alb e.G. (EENA e.G.)
  - Projektvorstellung durch die EENA e.G.
  - Beratung und Beschlussfassung
6. Vergabe von Planungsleistungen zum Bundesförderprojekt „Glasfaseranschluss Schulzentrum Engstingen“
  - Beratung und Beschlussfassung
7. Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen
  - Zustimmung zur Wahl des Gesamtkommandanten und seines Stellvertreters
  - Zustimmung zur Wahl der Abteilungskommandanten der Abteilungen Großengstingen und Kleingstingen sowie deren Stellvertreter
8. Erlass von Gebühren für die Schulbetreuung auf Grund der Corona-Pandemie
  - Beratung und Beschlussfassung
9. Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der Freibühlschule; Erhöhung Eigenanteil für das Haushaltsjahr 2021
  - Beratung und Beschlussfassung
10. Stellungnahme zu Baugesuchen
11. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung der nebenstehenden Hinweise zum Infektionsschutz.

gez. Mario Storz

Bürgermeister

#### Krämermarkt auf dem Schlosshof in Großengstingen

Am Freitag, den 23.07.2021 findet von 9.00 -16.00 Uhr in Großengstingen auf dem Schlosshof ein Krämermarkt statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, den Markt zu besuchen.

Die Händler laden zum Besuch der Verkaufsstände ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

#### Urlaubszeit bitte beachten!

In den Wochen KW 31 und KW 32 (vom 02.08.21 -13.08.21) erscheint kein Amtsblatt!

Meldungen für diesen Zeitraum bitte schon in der Ausgabe KW 30 - **nächste Woche** - bekannt geben



## Offene Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Am Dienstag, **27.07.2021** findet die nächste offene Bürgersprechstunde im Rathaus Großengstingen statt.

In der Zeit von **16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, direkt mit Herrn Bürgermeister Storz ins Gespräch zu kommen und Wünsche und Anliegen vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe in der Gemeinde besonders berühren.

**Aufgrund der aktuellen Situation ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07129 9399-11 unbedingt erforderlich.** Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus die Regeln zum Infektionsschutz, vielen Dank.

## Zweckverband Gewerbepark Engstingen-Haid

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung der Mitglieder des Zweckverbands Gewerbepark Engstingen-Haid findet am **Donnerstag, 29. Juli 2021, um 16.30 Uhr, im Rathaus Hohenstein - Sitzungssaal**, Im Dorf 14, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten, statt.

Bitte beachten Sie wieder den situationsbedingt geänderten Veranstaltungsort, an dem eine Sitzung unter den geltenden Abstandsvorgaben möglich ist.

Tagesordnung öffentlich:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2021
2. Beratung und Beschlussfassung zur Aktualisierung der Abwassersatzung des Zweckverbandes.
3. Beratung und Beschlussfassung zur Aktualisierung der Verbandssatzung des Zweckverbandes.
4. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Erweiterung Nord“
5. Beratung und Beschlussfassung zur Benennung der neuen Erschließungsstraße im „Erweiterungsgebiet Nord“ Westlicher Teil

### 6. Sonstiges

Zuhörer und Gäste sind zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie im Hinblick auf eine Teilnahme an der Sitzung die geltenden Regelungen und Vorgaben in Bezug auf die Corona-Pandemie.

Am Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Mario Storz

Verbandsvorsitzender

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

### Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze

### Impressum:

**Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts:**

**dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.**

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.

E-Mail: [mail@druckservice-schneider.de](mailto:mail@druckservice-schneider.de)

schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

### Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Bauaufbereitung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

### CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO<sub>2</sub> bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

### Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 01.09.2021 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Raach, Tel. 07129 9399-34, E-Mail: [b.raach@engstingen.de](mailto:b.raach@engstingen.de), um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/>

[laendlicher-raum/foerderung/elr/](https://rp.badenwuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx) oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.badenwuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>



## Altersjubilare

### Ortsteil Großengstingen

27.07.2021 Frau Helga Rotter, geb. Schneider 80 Jahre  
28.07.2021 Frau Ingrid Maier, geb. Elwart 85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

## Sprechstunden der Ortsvorsteher

nur nach telefonischer Voranmeldung

**Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen**

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

**Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlsetten**

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

## Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

**Khang Huynh**

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

**Cira Imperato**

Tel. 0163 2922500, E-Mail c.imperato@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:

khani.schulsozialarbeit und cira\_ssa

## Jugendhaus Engstingen

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Franziska Krist, Tel. 0177 8525455, E-Mail: f.krist@mariaberg.de

Instagram: @juzeengstingen, Discord (Jugendarbeit\_Engstingen)

Falls ihr Fragen habt dürft ihr mich natürlich gerne kontaktieren.

## Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,

E-Mail: a.schweizer@engstingen.de

- Bitte am Haupteingang klingeln –

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

## Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

**Allgemeines / Koordination**

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

**Spendenkonto:**

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

**Wir bitten um Ihre Hilfe**

Ein junger Mann aus Gambia wohnte ein Jahr lang in der Ersterunterbringung auf der Haid und es hat sich in dieser Zeit ein enger Kontakt zu Mitgliedern der Engstinger Hilfe entwickelt, der bis heute besteht und von der Engstinger Hilfe weiter begleitet wird. Während seiner Flucht gab es eine sehr gefährliche Situation, aus der er sich nur durch einen Sprung aus einer Wohnung eines oberen Stockwerkes retten konnte. Dabei zog er sich schwerwiegende Verletzungen beider Fußgelenke zu. Trotz der nicht behandelten schweren Verletzungen und aller damit verbundenen körperlichen Einschränkungen hat er es geschafft hier in Deutschland anzukommen.

Aufgrund seines Herkunftslandes hatte er keinen Anspruch auf einen Integrationskurs. Durch seine hohe Motivation und den Willen sein Leben verantwortlich in die Hand zu nehmen und das Beste daraus zu machen, ist es ihm in sehr kurzer Zeit gelungen gut Deutsch zu lernen und am Bildungszentrum Rottenburg eine Ausbildung als Altenpflegehelfer zu machen. Diese wird er diesen Monat voraussichtlich sehr gut abschließen, so dass er die Möglichkeit hat im Anschluss die komplette Ausbildung im Pflegebereich zu absolvieren.

Seine schweren Verletzungen an den Füßen bereiteten ihm ein erhebliches Handicap im täglichen Leben und der Ausübung seines Berufes. Dank der Hilfsbereitschaft von spezialisierten Ärzten einer privaten Heidelberger Praxis konnten seine komplizierten Verletzungen erfolgreich operiert werden. Die Übernahme durch die Krankenkasse deckt leider nicht die kompletten entstandenen Kosten ab.

Wir als Engstinger Hilfe wollen helfen, die Operationskosten mit abzudecken und freuen uns, wenn weitere freiwillige Spenden auf unser Vereinskonto eingehen. Nach Abzug aller bisherigen Spenden und Zuschüsse durch die Krankenkasse, ist noch ein Betrag von ca. 1300 € offen. Wir freuen uns über jede auch kleine Spende mit dem Vermerk "Operation S".

## Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

**Spendenkonto:** KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

## Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

## Apothekennotdienst

Sa, 24.07. Schloss-Apotheke, Münsingen, Tel. 07381 2857

So, 25.07. Alb-Apotheke, Hülben, Tel. 07125 96233

## Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287

## Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

## Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2

pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

## Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10

a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

## Nachbarschaftshilfe

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15, mobil: 0151 46197247, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

## Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790

Sozialstation Tel. 07129 937931

## Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

## Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

## Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:

Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Goller, Tel. 07381 400041

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031

goller@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

## Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

WhatsApp-Gruppe Engstingen tauscht

Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

## Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de



## Landratsamt Reutlingen

### Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr unter der Tel. 07121 480-4399 sowie per E-Mail an [pandemie@kreis-reutlingen.de](mailto:pandemie@kreis-reutlingen.de) gerne weiter.

### Ohne Termin ins Kreisimpfzentrum Reutlingen

Im Kreisimpfzentrum Reutlingen besteht ab dem 21.07.2021 die Möglichkeit, während der Betriebszeiten, ohne Termin eine Impfung zu bekommen. Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die noch keinen Termin für Ihre erste Impfung bekommen haben. Spontan Entschlossene ab 12 Jahren können sich von Montag bis Freitag von 7:30 bis 19:00 Uhr impfen lassen. Mitzubringen ist lediglich ein Lichtbildausweis (Pass, Personalausweis oder Führerschein) sowie der Impfpass und die Versichertenkarte der Krankenkasse. Bei Kindern und Jugendlichen ist die Einwilligungserklärung beider Elternteile oder der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Der Termin für die zweite Impfung wird direkt im Impfzentrum vergeben.

Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, den Impfstoff auszuwählen. Verwendet werden die Impfstoffe von AstraZeneca, BioNTech und Moderna.

Es wird auch weiterhin möglich sein, Wunschtermine über das Buchungsportal [www.impftermins-service.de](http://www.impftermins-service.de) und die Hotline 116 117 zu buchen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zu Wartezeiten kommen kann. Sollte die Nachfrage an Impfungen größer sein als das Impfkontingent, kann es sein, dass Impfwillige weggeschickt werden müssen. Dafür bittet das Kreisimpfzentrum um Verständnis. Vorziehen von bereits gebuchten Zweitterminen

Laut der aktuellen Empfehlung der STIKO (Ständige Impfkommission) kann der Abstand zwischen dem ersten und dem zweiten Impftermin verkürzt werden. Dies wird ab dem 15.07.2021 im Kreisimpfzentrum Reutlingen möglich sein.

Für die Verkürzung der Impftermine sind folgende Abstände einzuhalten:

- BioNTech: mindestens drei Wochen zwischen der ersten und der zweiten Impfung
- Moderna: mindestens vier Wochen zwischen der ersten und der zweiten Impfung
- AstraZeneca: Erfolgt die zweite Impfung mit einem mRNA Impfstoff, kann die Impfung frühestens nach vier Wochen durchgeführt werden. Soll die zweite Impfung erneut mit AstraZeneca durchgeführt werden, kann der Abstand auf neun Wochen verkürzt werden.

Alle Personen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, können den Termin für die zweite Impfung im Kreisimpfzentrum Reutlingen über das Online-Tool Samed

(<https://online.arzttermin-wid-get.de/widget/index.html#/a8c6370d-179a-4727-8a0f-75f06f4b2ed4/question/461>) buchen. Die Buchung eines neuen, früheren Zweittermines ist nur über diesen Link möglich.

Es ist jedoch zu beachten, dass der ursprüngliche Zweittermin über [www.impftermins-service.de](http://www.impftermins-service.de) oder unter der 116 117 abgesagt werden muss!

Falls der Zweittermin nicht vorgezogen werden soll, bleibt der reguläre Termin bestehen.

### Chronische Schmerzen - ein Teufelskreis

#### Anleitung zur Selbsthilfe und zum Umgang mit chronischen Schmerzen durch Kirsten Meier/Albkllinik Münsingen

Am 04.08.2021 um 19.00 Uhr hält Kirsten Meier von der Albkllinik Münsingen im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb unter dem Titel „Chronische Schmerzen - Was uns im Umgang

damit hilft, was kann ich selbst tun und was kann Schmerztherapie?“ einen Vortrag. Bei Schmerzen, die länger als drei Monate anhalten, spricht man von chronischen Schmerzen. Sie halten an, obwohl ihre Ursache bereits abgeheilt ist. Die Schmerzfor-

schung geht davon aus, dass sie die Folge eines überempfindlichen Nervensystems sind. An dieser Stelle setzt der Vortrag an: Welche Hilfsmittel stehen bei chronischen Schmerzen zur Verfügung? Was können Betroffene selbst tun und welche Antworten hält die Schmerztherapie bereit? Der Vortrag richtet sich besonders an Betroffene und deren Angehörige.

Er findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheits-

amts Reutlingen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 07387 9841461 oder 07121 480 4317 oder per E-Mail unter [team-kgk@kreis-reutlingen.de](mailto:team-kgk@kreis-reutlingen.de). Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnung durchgeführt.

### Elternrunde

#### Elisabeth Schwarz bietet im PORT Gesundheitszentrum einen Austausch unter Eltern an

Ab 2. August 2021 gibt es im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb im Rahmen von „Gesundheit & mehr“ einmal im Monat eine Gesprächsrunde, zu der Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern herzlich eingeladen sind. Geleitet und koordiniert wird die Runde von der erfahrenen Erzieherin Elisabeth Schwarz. Die eineinhalbstündige Vormittagsrunde bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen, Erziehungsfragen zu erörtern, Anliegen und Anregungen zur Sprache zu bringen und sich gegenseitig mit Erfahrungswerten und Tipps zu unterstützen. Es handelt sich um einen zwanglosen Austausch, bei dem alltägliche Fragen Beantwortung finden sollen. Beispielsweise, was mache ich, wenn mein Kind sich auf den Gehweg legt und nicht mehr weitergehen will? Wie reagiere ich, wenn mein Kind nur ganz bestimmte Nahrungsmittel zu sich nimmt?

Elisabeth Schwarz war von 2006 als Kindergartenleiterin im kommunalen Kindergarten in Ödenwaldstetten und ab 2007 in derselben Funktion im Kindergarten Schlössle in Eglingen tätig. Sie führte in dieser Zeit viele Entwicklungsgespräche mit Eltern, was sie bis heute als wichtige Aufgabe dieser Arbeit ansieht.

Die Elternrunde ist Teil der Veranstaltungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts. Sie findet am Montag, den 2.8.2021 von 9.00 bis 10.30 Uhr zum ersten Mal statt. Weitere Termine: 23.8.2021, 6.9.2021, 20.9.2021, 4.10.2021 und 18.10.2021 ebenfalls von 9.00 bis 10.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich:

Telefon 07387 9841461 oder 07121 480 4317 oder per E-Mail unter [team-kgk@kreis-reutlingen.de](mailto:team-kgk@kreis-reutlingen.de). Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnung durchgeführt.

### B 312, Neubau Kreisverkehr Kleinengstingen und Fahrbahndeckenerneuerung

#### Vorinformation zum Beginn der Bauarbeiten am 16. August 2021

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert auf Grund des Umfangs im Vorfeld über den Umbau der Kreuzung der B 312 (Reutlinger Straße)/Kleinengstinger Straße/Gartenstraße – lokal auch als „Friedhofskreuzung“ bezeichnet - in Kleinengstingen im Verlauf der B 312 zu einem Kreisverkehr. Es ist geplant mit den Bauarbeiten ab dem 16. August 2021 zu beginnen.

In den vergangenen Jahren hatte sich die Kreuzung zu einer Unfallhäufungsstelle entwickelt. Nachdem die straßenverkehrsrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft waren, konnte trotz der schwierigen räumlichen Randbedingungen eine planerische Lösung für einen Umbau zu einem Kreisverkehr gefunden werden. Ziel, mit dem nun anstehenden Umbau, ist es die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den innerörtlichen Verkehrsfluss



zu verbessern. Entsprechende Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist geplant die Bauarbeiten bis Mitte November 2021 fertigzustellen.

Parallel zum Bau des Kreisverkehrs beginnt die Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 312 im Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Traifelberg und der „Friedhofskreuzung“. Notwendig geworden sind diese Arbeiten durch die dort vorhandenen Risse und Ausmagerungen der Asphaltsschichten. Auf dem rund 1,8 Kilometer langen Teilstück der B 312 erfolgt ein Austausch der Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht. Zusätzlich werden partiell Schäden an der Asphalttragschicht behoben.

Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren, wird die Fahrbahnsanierung in vier Bauabschnitten ausgeführt (siehe Übersicht). Für den Durchfahrtsverkehr sind die jeweiligen Streckenabschnitte in dieser Zeit komplett gesperrt. Anlieger können entsprechend den ausgewiesenen Bauphasen zufahren.

Bauabschnitte 1 und 2 mit Kreisverkehr (16.08.2021 bis Ende September 2021)

Während dem Bauabschnitt 1 ist die B 312/B 313 zwischen dem Kreisverkehr Traifelberg und der Einmündung B 313 nicht befahrbar. Der Verkehr wird in Fahrtrichtung Riedlingen und Sigmaringen über die L 230 – L 387 und B 312 umgeleitet. Aus Riedlingen oder Sigmaringen (B 313) kommend in umgekehrter Richtung.

Im Bauabschnitt 2 ist die B 312 zwischen der Einmündung B 313 und der Einmündung L 387 nicht befahrbar. Der Verkehr in Fahrtrichtung Riedlingen wird am Kreisverkehr Traifelberg über die L 230 und L 387 umgeleitet. Aus Kleinengstingen kommend in umgekehrter Richtung.

Zeitgleich ist in beiden Bauabschnitten in Kleinengstingen an der „Friedhofskreuzung“ das Ein- und Ausfahren von der Kleinengstinger Straße sowie der Gartenstraße in die Bundesstraße nicht möglich. Die verkehrliche Erschließung der dortigen Ortsbereiche wird über das nachgeordnete Straßennetz ermöglicht. Durch Einengung der Fahrbahn bleibt die B 312 im Kreuzungsbereich weiter befahrbar.

Über den konkreten Baubeginn des Kreisverkehrsumbaus und der Fahrbahndeckenerneuerung und die folgenden Bauabschnitte informiert das Regierungspräsidium Tübingen rechtzeitig im Vorfeld.

Kosten:

Auf rund 1,3 Millionen Euro belaufen sich die Kosten der Gesamtbaumaßnahme. Die Kosten für den Kreisverkehr von rund 683.000 Euro teilen sich die Gemeinde Engstingen (180.000 Euro) und der Bund (503.000 Euro). Für die Fahrbahndeckenerneuerung fallen rund 617.000 Euro an, die die Bundesrepublik Deutschland als Baulastträger der Bundesstraße trägt.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.Verkehrsinform-BW.de/Baustellen](http://www.Verkehrsinform-BW.de/Baustellen) abgerufen werden.

## SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

### Freibühlschule Großengstingen



#### Rope Skipping in der Freibühlschule

Kaum zurück aus dem Rinnental ging es für die Drittklässler der Freibühlschule schon mit dem nächsten besonderen Programmpunkt weiter – in der kleinen Turnhalle der Freibühlschule übten sie sich an einem Schulvormittag im Rope Skipping!

„Skipping Hearts = Hüpfende Herzen“ – so nennt sich ein Präventionsprojekt der Deutschen Herzstiftung, mit dem Kinder in ihren motorischen Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination trainiert werden sollen. Mit flotter Musik, bunten

Sprungseilen und vielen motivierenden Übungen schaffte Frau Römhild es zum achten Mal, die Freibühlschüler zu begeistern. Der Funke sprang sofort über, die Kinder zeigten in kürzester Zeit sichtbare Fortschritte und trauten sich zum Schluss sogar spannende Gemeinschaftsaufgaben zu, die ganz besonders viel Spaß machten. Natürlich fand auch diese Veranstaltung unter Beachtung der aktuellen Corona-Auflagen statt und die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt, um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren. Dafür hatte jeder Schüler herrlich Platz, um sich mit dem Seil in der Halle zu bewegen. Stolz führten sich die Kinder gegenseitig ihr neu erworbenes Können vor: „Schau mal – ich kann Criss Cross (über Kreuz)!“ „Und ich schaffe schon den pDouble Under (Doppelsprung)!“ Der größte Erfolg dieser Aktion ist jetzt jeden Morgen im Schulhof der Freibühlschule zu sehen – da wird in den Pausen eifrig mit den Seilen trainiert und unermüdlich gehüpft!

#### Wie können wir Energie sparen?

„Das war voll spannend heute!“ – so das Fazit eines Drittklässlers der Freibühlschule Großengstingen nach einem „Energie-Tag“ mit Carla Brändle von der KlimaschutzAgentur des Landratsamts Reutlingen. Und damit sprach er ganz sicher all seinen Mitschülern aus dem Herzen, denn sie hatten miteinander einen erlebnisreichen Schulvormittag hinter sich. Schon bei den Lockerungsübungen zu Beginn versteckte sich „Energie“, um die es an diesem Tag gehen sollte. Beim Hände reiben stellten die Kinder fest, wie ihre Handinnenflächen warm wurden und sie auf diese Weise Wärme erzeugen konnten. Gemeinsam überlegten sie anschließend mit Hilfe einer Uhr: „Wann verbrauchen wir den Tag über Energie?“ und waren merklich überrascht, was alles dazu gehört. Da schien ihnen das Fazit „Elektrische Energie verbrauchen wir rund um die Uhr!“ schon sehr schlüssig. Zu Spannungs- und Bewegungsenergie staunten sie über ein sehr anschauliches Experiment mit künstlichen Heuschrecken, die schon bald Riesensprünge durchs Klassenzimmer machten. Der absolute Höhepunkt aber war das Experiment zur elektrischen Energie, bei dem die Schüler immer zu zweit und völlig selbständig Licht erzeugten und schließlich sogar einen kleinen Ventilator antrieben. Großes Hallo aus allen Ecken, wenn der Versuchsaufbau zum Erfolg führte! Sehr schülernah und behutsam leitete Frau Brändle die begeisterten Laboranten an und gab immer neue Impulse, so dass alle völlig bei der Sache waren. Sicherlich trug auch der Ausweis für „Energiedetektive“ zur Motivation bei, auf dem es bei jedem neuen Tatort (=Experiment) einen Stempel für die Schüler gab. Wichtig war das gemeinsame Fazit zum Schluss: Die Schüler überlegten gemeinsam mit Frau Brändle, wo man denn Energie sparen könnte, um den Klimawandel aufzuhalten. Als Merkhilfe durften die Schüler Aufkleber beschriften, damit sie sich im Alltag an ihre Vorsätze erinnern können. Eifrig überlegten die Schüler, wo sie diese Sticker befestigen wollten und ein Schüler meinte: „Den klebe ich meiner Mutter aufs Lenkrad, damit sie vielleicht mal nicht mit dem Auto fährt!“ Das abschließende Quiz auf dem Schulhof bewältigten die Schüler dann auch mit Einsatzfreude und neu gewonnenem Wissen und bedankten sich überschwänglich mit einem lauten „Dankeschön!“ Iwona Werz

### Grundschule Kleinengstingen



#### Ideales Wanderwetter zum Wald-Wandertag am 12. Juli 2021 Erster gemeinsamer Wald-Wandertag der Klasse 1

Erste Rast machte die Klasse 1 auf dem Spielplatz Fasanenweg. Nach dem Vesper und einer ausgiebigen Bewegungszeit ging es weiter ins Ruhlenbergwäldchen. Dort erkundeten die Kinder in kleinen Gruppen das Waldstück. Die vielen Pfade dort bilden ein wunderbares Labyrinth und luden die Kinder zum Entdecken, Erkunden und Verweilen ein. Sie entdeckten Spuren, unterschiedliche Baumarten, Blätter und Früchte des Waldes. Vorbei an der Ruhlenberghütte ging es wieder zurück an die Schule.